



Adis Ahmetovic
Mitglied des Deutschen Bundestages

Presseeinladung

Debatte im Deutschen Bundestag zum 30. Jahrestag des Kriegsbeginns in Bosnien-Herzegowina – Adis Ahmetovic, MdB, hält zweite Rede

Berlin, 04.04.2022

Adis Ahmetovic, MdB

Mitglied im Auswärtigen Ausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73194
adis.ahmetovic@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Im Kreuzkampe 1
30655 Hannover
Telefon: +49 511 699 805
adis.ahmetovic.wk@bundestag.de

Pressekontakt:

Jasmin Schönberger
adis.ahmetovic.ma07@bundestag.de
Telefon: 0176-22882667

<https://adis-ahmetovic.de/>

Debatte im Deutschen Bundestag zum 30. Jahrestag des Kriegsbeginns in Bosnien-Herzegowina – Adis Ahmetovic, MdB, hält zweite Rede

Am kommenden Mittwoch, dem 6. April 2022, jährt sich zum 30. Mal der Ausbruch des Bosnien-Krieges. Der grausame Angriffskrieg auf das multiethnische Bosnien und Herzegowina hat tiefe Spuren in der europäischen Geschichte hinterlassen. Auch 30 Jahre später ist das Land von Rechtsstaatlichkeit und einer pluralistischen Zivilgesellschaft weit entfernt. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Stabilität und den Frieden im Westbalkan noch nicht abzusehen.

Gemeinsam mit seinen Fraktionskollegen, u. a. Dietmar Nietan, MdB, hat der Bundestagsabgeordnete Adis Ahmetovic eine Debatte im Deutschen Bundestag zum 30. Jahrestag des Kriegsbeginns in Bosnien und Herzegowina vorgeschlagen. In diesem Rahmen wird der Abgeordnete und Mitglied des Auswärtigen Ausschusses auch seine zweite Rede im Deutschen Bundestag halten - voraussichtlich gegen 16:45 Uhr.

In seiner Rede wird der Bundestagsabgeordnete auf die Rolle Europas zum Erhalt des Friedens in der Westbalkan-Region eingehen sowie auf die möglichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges.

Die Rede ist nachverfolgbar im Livestream unter:
<https://www.bundestag.de/>

Im Nachgang der Rede werden wir Ihnen diese selbstverständlich auch in Schriftform zukommen lassen.

Hintergrund:

Der 28-jährige Bundestagsabgeordnete Adis Ahmetovic ist als Kind von bosnisch-herzegowinischen Kriegsflüchtlingen in Hannover geboren und war bis zu seinem Einzug in den Deutschen Bundestag Referent in der Niedersächsischen Staatskanzlei unter Ministerpräsident Stephan



Weil. Im September 2021 wurde Ahmetovic direkt in den Deutschen Bundestag gewählt. Seit Dezember 2021 ist er Mitglied des Auswärtigen Ausschusses und seit Januar dieses Jahres für die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag Hauptberichterstatter für den Westbalkan und stellvertretender Berichterstatter für die Regionen Russland und Indien. Im März 2022 wurde Adis Ahmetovic zudem in den Unterausschuss Vereinte Nationen, Internationale Organisationen und Zivile Krisenprävention berufen.